

MEDIENMITTEILUNG

Pratteln, 16. Februar 2016

Explosion in Chemiebetrieb fordert zwei Verletzte Update von 12.00 Uhr

Am Dienstagmorgen, 16. Februar 2016, gegen 08.15 Uhr, ereignete sich in einem Chemiebetrieb an der Gempenstrasse in Pratteln eine Explosion während eines chemischen Nebenprozesses. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Eine der verletzten Personen erlitt Verbrennungen zweiten Grades. Die zweite Person wurde leicht verletzt.

Die Ursache ist noch unklar und Gegenstand der laufenden Abklärungen. Alle Luftmessungen der Fachkräfte haben unbedenkliche Messergebnisse ergeben. Ausserhalb des Gebäudes bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Mensch und Umwelt. Das von der Explosion betroffene Gebäude ist stabil, es besteht keine Gefahr für einen Einsturz.

Zwei Rangiergeleise des nahegelegenen Bahnhofs Pratteln mussten gesperrt werden. Der Zugsverkehr (Personentransport) ist nicht betroffen.

Derzeit stehen rund 140 Einsatz- und Rettungskräfte im Einsatz.

Der Pratteler Fasnachtsumzug (Kinderumzug) von heute, 14.00 Uhr, ist vom Ereignis nicht betroffen und finden normal statt.

Für Rückfragen

Rolf Wirz Informationsdienst KKS, 061 552 59 11

